



Alte Möbelstücke zu erhalten und handwerkliches Können weiter zu geben – dafür steht Volker Lück mit seinem Können und seiner Erfahrung.

Kunsttischler zu sein ist mehr als ein Beruf – es ist eine Berufung

Schon als Schuljunge entwickelte sich bei Volker Lück eine Vorliebe für schöne Möbel. Daraus entstand schon früh der Wunsch, Kunsttischler zu werden, die er heute mit Leidenschaft in seiner Werkstatt in Karlsruhe ausübt.

Herr Lück, Sie sind Kunsttischler. Was unterscheidet Sie von einem typischen Schreiner?

Im Französischen heißt der Kunsttischler „Ebeniste“; das bedeutet Ebenholzarbeiter. Der Kunsttischler arbeitete früher viel mit Edelhölzern und wurde mit dem Furnieren der Möbeln beauftragt. Heute grenzt sich der Beruf vom typischen Schreiner dadurch ab, dass er Möbelstücke in Einzelfertigung in allen möglichen Stilrichtungen herstellt. Die Restaurierung antiker Möbel gehört auch zur Arbeit eines Kunsttischlers.

Sie sind ein Compagnon du Devoir und führen den zweifachen Meistertitel, wie kamen Sie dazu?

Kunsttischler ist in Deutschland kein eigenständiger Lehrberuf. Deshalb habe ich in Frankreich meine Lehre als Ebenist erfolgreich absolviert. Bald nach der Gesellenprüfung wurde ich bei der französischen Gesellenorganisation „Les Compagnons du Devoir“ aufgenommen. Dann begann meine fast siebenjährige Handwerkswanderschaft durch Frankreich, Irland und Italien. Als Mitglied der Compagnons standen mir die Türen zu vielen guten Werkstätten offen. So wurde ich in ein EU-Programm aufgenommen, das auf die binationale Meisterprüfung zielte. In Köln habe ich dann die deutsche und in Reims die französische Meisterprüfung abgelegt.

Welche Kunden kommen zu Ihnen?

Es gibt keine spezielle Kundenklien-

tel, denn zu mir kommen Kunden, die ein Möbelstück suchen, welches im Handel nicht erhältlich ist. Das kann eine edle Schmuckschatulle sein, ein extravagantes Bett, ein Sekretär oder Schrank bis hin zu einer kompletten Inneneinrichtung mit Intarsien und Vergoldungen. Dann gibt es viele Kunden, die ihre Antiquitäten bei uns restaurieren lassen.

Kunsttischler, da denkt man gleich an hohe Preise!?

Auf jeden Fall darf man hier nicht Äpfel mit Birnen vergleichen! Aber ein von mir hergestelltes Möbelstück lässt sich mit dem Preis eines guten Möbelhauses vergleichen. Ich entwerfe das Möbel und dann bekommt der Kunde von mir einen verbindlichen Kostenvoranschlag.

Woraus schöpfen Sie Ihre Tatkraft und Ihre Ideen?

Meine größte Motivation nehme ich aus der Freude an meinem Beruf. Als naturverbundener Mensch, genieße ich die täglichen Touren mit meinem Hund Igor durch Wald und Felder. Regelmäßig hole ich mir Anregungen durch den Besuch von Museen, Kirchen und Schlösser im In- und Ausland. Dadurch kann ich das Repertoire an Formen fortwährend ergänzen.

Lohnt es sich, alte Möbel zu restaurieren?

Die Aufträge von Möbelrestaurierungen und Neuanfertigungen halten sich ungefähr die Waage. Als geprüfter Restaurator macht mir die Restaurie-

rung alter Möbel viel Spaß. Über das Möbelstück kann ich Wissenswertes des Vorgängers erfahren oder aus seinen Fehlern nützliche Schlüsse ziehen. Meine Möbelstücke stelle ich mit dem Anspruch her, dass sie mich überleben sollen. Mein Wunsch wäre es, dass man sich dann ihrer liebevoll beim Restaurieren annimmt. Einen Teil trage ich insofern bei, als bei mir regelmäßig ein bis zwei Lehrlinge ausgebildet werden.

An welchen Objekten arbeiten Sie aktuell?

Im letzten Jahr war der deutsch-indische Sekretär „Palast der Winde“ mit circa 800 Arbeitsstunden eine Herausforderung. Dieser könnte durch den deutsch-russischen Sekretär mit dem „St. Petersburger Marmorpalast“ übertroffen werden, an dessen Entwürfen ich momentan arbeite. Die Arbeitsfortschritte möchte ich dann auf meiner Internetseite Besuchern zugänglich machen. Etwas ganz Besonderes ist die Restaurierung eines alten Pickups aus den 30er-Jahren. Nicht die Karosserie, sondern die gebogenen Holzrahmen des Stellmachers (Fahrzeugunterbau) wird von uns neu angefertigt. Auch das gehört für mich zur Arbeit eines Kunsttischlers. ■

Kunsttischlerei Volker Lück

Dreikönigstraße 15
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 56 11 05
www.kunsttischlerei-lueck.de